



Der kleine Vogel erzählt



Die Mama will wissen, was der kleine Vogel erlebt hat.

Da erzählt der kleine Vogel:

Ich übe das Fliegen im Nest.
Ich kann schon bis zum Rand fliegen.
Ich schaue weit nach unten.
Ist das tief.

Da falle ich aus dem Nest.
Auf eine Wiese.

Wohin fällt der kleine Vogel?



Wo bin ich hier?
An einem kleinen See?
Sind das kleine grüne Vögel?

Nein. Das sind Fische.
Sie schwimmen im Wasser.

Ich sage: Tschiep.
Ganz laut.

Nein. Das sind Frösche.
Sie rufen: Quak, Quak.

Was für eine komische Sprache.

**Woran erkennt der Vogel, dass die Tiere
Frösche sind?**



Wer kommt denn da?

Ein großer Vogel landet auf langen
Beinen am See.

Ist das ein Pinguin?

Nein. Das ist ein Storch.

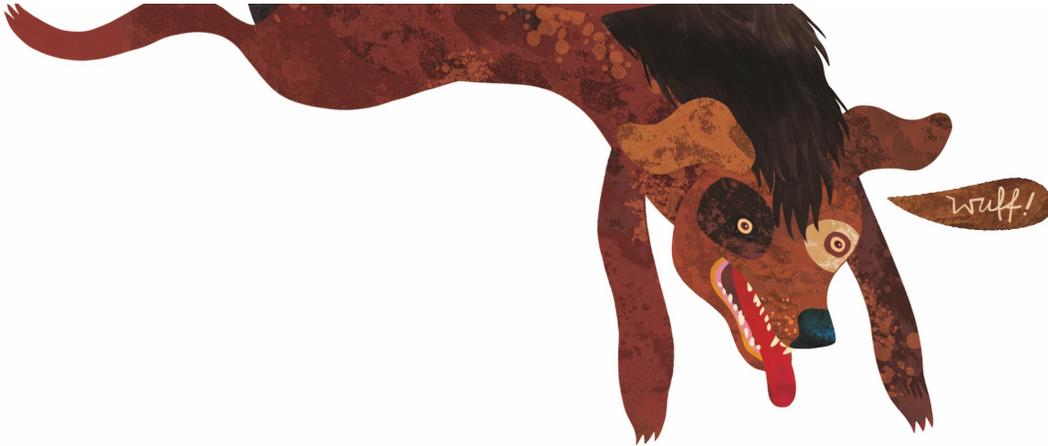
Er mag Frösche. Aber die Frösche
mögen den Storch nicht.

Tschiep, Tschiep! rufen sie.

Sie haben meine Sprache gelernt.

Der Storch fliegt davon.

Wen mag der Storch?



Dann laufen die Frösche davon.

Ich bin ganz allein auf der Wiese.
Da höre ich ein Rascheln.
Wer kommt denn da? Ein großes Tier.

Ich habe Angst.
Ich rufe: Mama, Mama.
Niemand kommt.
Dann sage ich: Quak, Quak.

Ein Hund schaut mich an.
Er antwortet: Wuff!
Und schon ist er weg.

Was antwortet der Hund?



Ich bin allein auf der Wiese.

Ich höre ganz leise Schritte.
Nur ein feines Vogelohr kann so etwas hören.

Da kommt eine Katze.

Miau.

Meine Mama hat mir schon von Katzen erzählt.

Mama sagt, wer zwei Flügel hat und sich von einer Katze fangen lässt, ist dumm.

Ich bin nicht dumm und sage laut: Wuff.
Die Katze springt davon. Miau.

Welches Ohr kann Katzen hören?



Ich bin so einsam. Ich bin so allein.
Niemand spricht mit mir.

Wo ist nur meine Mama?
Da höre ich jemanden schreien.

Kikeriki. Kikeriki.

Ich laufe schnell über die Wiese.

Da steht ein großer Vogel auf dem
Mist. Kenne ich den?

Ich sage: Tschiep. Quak. Wuff. Miau.

Was redest du dann da? sagt der
Hahn und geht davon.

Was sagt der kleine Vogel zum Hahn?



Danach bin ich ganz lange allein.
Quak. Wuff. Miau. Quak. Wuff. Miau.

So einsam war ich noch nie.
Ich übe wieder das Fliegen.
Aber es klappt noch nicht so gut.

Da höre ich jemanden rufen: I-ah. I-ah.
Was für eine nette Stimme.
Ich laufe schnell, fliege ein wenig.

Da steht ein lieber alter Esel.
Wir gehen zusammen zum Fluss.

**Was klappt für den Vogel nicht
so gut?**



Am Fluss ist es schön.
Der Esel und ich trinken frisches
Wasser.

Wir unterhalten uns: Tschiep. Quak.
Wuff. Miau. Kikeriki. I-ah.

Wir verstehen uns gut.
Der Esel kann noch andere Sprachen:
Muh. Mäh und Bäh.

Ich höre Tirili Tirila.
Da bist du ja endlich, liebe Mama.

Was hört der kleine Vogel?